

Mobbing an Schulen, privat

Beitrag von „katta“ vom 3. September 2016 13:23

Die Kinder möchten, glaube ich, nie, dass Eltern oder Lehrer sich einmischen, weil sie fürchten, dass es dann schlimmer wird. Ich könnte mir aber auch vorstellen, dass die Bekannte dich eben deshalb gefragt hat, weil du Lehrerin bist und ihr da besser helfen kannst als andere?

Gibt es an der Schule einen Sozialpädagogen? Wie alt ist das Kind? Es könnte sich ja ggf. erst Mal an ihn wenden, bei uns zumindest hat der Sozialpädagoge einen anderen Stand und manchen Schülern fällt es leichter, sich ihm anzuvertrauen als den Lehrern. Ich würde das Kind schon ermutigen, sich Unterstützung zu suchen, den Klassenlehrer um Hilfe zu bitten - sofern das einer ist, der mit sowas umgehen kann? Ggf. Nachrichten, die auf den social media an das Kind gehen abspeichern, so dass man etwas in der Hand hat. Die Lehrer/Schule ggf. auf Programme wie "no blame approach" oder Mediencounts und so etas aufmerksam zu machen.